

Germany-Munich: Engineering services

OJ S 183/2023 22/09/2023

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Autobahn GmbH des Bundes - NL Südbayern

Postal address: Seidlstraße 7-11

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80335

Country: Germany

Contact person: Vergabestelle

E-mail: Vergabe.suedbayern@autobahn.de

Fax: +49 8954552-3644

Internet address(es):

Main address: <https://www.autobahn.de>

Address of the buyer profile: <https://www.autobahn.de>

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Die Autobahn GmbH des Bundes

I.5. Main activity

Other activity: Planung, Bau, Betrieb und Erhaltung von Bundesautobahnen

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

A9 EA1 Bauoberleitung und Bauüberwachung Streckenbau

Reference number: A 0108600021

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

A9 EA1 Bauoberleitung und Bauüberwachung Streckenbau

A 9 Nürnberg - München, Erhaltungsabschnitt (EA) 1 Stammham - Ingolstadt Nord

- Lph. 8 Bauoberleitung Streckenbau und Besondere Leistungen, insbesondere örtliche Bauüberwachung für die grundhafte Sanierung der Fahrbahn auf einer Strecke von rund 9 km

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71520000 Construction supervision services, 71521000 Construction-site supervision services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE211 Ingolstadt, Kreisfreie Stadt

NUTS code: DE211 Ingolstadt, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Autobahn GmbH des Bundes - NL Südbayern Seidlstraße 7-11 80335 München Deutschland

II.2.4. Description of the procurement

Die 6-streifige Bundesautobahn A 9 Nürnberg - München stellt sowohl für den überregionalen als auch den regionalen Straßenverkehr die wichtigste Nord-Süd-Achse in Bayern dar. Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Südbayern, Außenstelle München - Maisach führt derzeit auf der A 9 Nürnberg - München zwischen Stammham (nördlich T+R Köschinger Forst) und dem AD Holledau aufgrund des Erhaltungszustandes im Rahmen mehrerer Erhaltungsabschnitte eine grundhafte Sanierung der Fahrbahnen mit Erneuerung sämtlicher Unterföhrungsbauwerke durch. Der letzte Erhaltungsabschnitt 5 (EA 5) zwischen der Anschlussstelle (AS) Langenbruck und dem Autobahndreieck (AD) Holledau wurde inzwischen fertiggestellt. Die Autobahn GmbH beabsichtigt, als Nächstes den Erhaltungsabschnitt 1 (EA 1) zwischen der Betriebsausfahrt Stammham (Niederlassungsgrenze) und der AS Ingolstadt Nord mit einer Länge von rund 9 km umzusetzen. Zu diesem Zweck sind freiberufliche Leistungen der Objektplanung Verkehrsanlagen zu erbringen. Der Auftragnehmer hat hierfür Teile der Bauoberleitung nach § 47 HOAI zu übernehmen. Zusätzlich sind neben den Grundleistungen der Bauoberleitung Besondere Leistungen gemäß Anlage 13 zu § 47 HOAI, insbesondere die örtliche Bauüberwachung, zu erbringen. Die A 9 wurde Mitte der 30er Jahre zweibahnig 4-streifig gebaut und Mitte der 70er Jahre auf sechs Fahrstreifen verbreitert. Im Rahmen der Erneuerung wird der Asphalt abgefräst. Der Neubau der Asphaltdecke erfolgt im Hocheinbau. Abweichungen in der Höhe ergeben sich aus dem Hocheinbau (+8 cm) gegenüber dem Bestand. Am Bauanfang und am Bauende wird an den Bestand angeschlossen. Unter dem rechten Fahrstreifen und dem Seitenstreifen wird eine neue HGT- bzw. Asphalttragschicht eingebaut. Beide Fahrbahnen werden nach innen um 0,50 m verbreitert. Im Bereich des mittleren und linken Fahrstreifens befindet sich eine Betonfahrbahn aus dem Jahr 1940. Die Betonfahrbahn wird nicht rückgebaut. Des Weiteren gehört die Anpassung der Rampen der T+R Anlage Köschinger Forst, der AS Lenting sowie der Betriebsausfahrt Stammham an den neuen Oberbau zum Umfang der Maßnahme. Im Mittelstreifen findet ein Wechsel der passiven Schutzeinrichtung von Stahlschutzplanke auf Betonschutzwand statt. Die Entwässerung wird, wo dies erforderlich ist, saniert oder erneuert. Die Entwässerungsleitungen im Mittelstreifen werden komplett erneuert. Im Sägezahnprofil wird im Mittelstreifen eine Entwässerungsrinne angebaut und neue Einläufe gesetzt. Am äußeren Fahrbahnrand erfolgt bei Dammböschungen die zukünftige Entwässerung über Schlitzrinnen

mit Bord (Aufkantung), die Längsentwässerungsleitungen bleiben zum größten Teil erhalten und werden gegebenenfalls saniert. Die äußere Entwässerungsleitung wird abgebrochen und neu erstellt. Bei Einschnitten bzw. in der Ebene erfolgt die Entwässerung wie bisher über Mulden. Auf der Strecke des EA 1 befinden sich insgesamt 11 Unterführungsbauwerke sowie bestehende Lärmschutzwände, die abzubauen und zu erneuern sind. Diese (Bauwerke und Lärmschutzwände) sind allerdings nicht Teil des Leistungsumfangs und werden separat vergeben. Hier bedarf es eines hohen Abstimmungsbedarfs mit den weiteren Beteiligten. Die Herstellung der unter den Bauwerken hindurchführenden Gemeindeverbindungsstraßen (unterführten Straßen) ist vom AN zu überwachen, dokumentieren und abzurechnen. In einer Vorabmaßnahme müssen zahlreiche provisorische Haltebuchten, Baustraßen, Mittelstreifenüberfahrten und Rettungswege gebaut werden. Bei einigen Brücken ist vorab die Entwässerung anzupassen. Die Straßenabläufe der Autobahntwässerung sind zu verschließen. Die Verkehrsführung erfolgt während der Vorabmaßnahme in einer 3+3 Verkehrsführung, in den Hauptbauphasen in einer 5+0 Verkehrsführung und in der Nachlaufphase in einer 3+3 Verkehrsführung bzw. 4+0 Verkehrsführung. Die Gesamtbaukosten für den Streckenbau (75 Mio. €), die Verkehrssicherung (7 Mio. €) und Vorabmaßnahme (6 Mio. €) belaufen sich auf rund brutto 88 Mio. €. Die Leistungsbeschreibung ist unter der unter I.3) Kommunikation genannten elektronischen Adresse abrufbar.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Vergabenummer des öffentlichen Auftraggebers A 0108600021; Der Vertrag wird von: Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Südbayern, Seidlstr. 7-11, 80335 München vergeben.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 106-332172](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Title:

A9 EA1 Bauoberleitung und Bauüberwachung Streckenbau

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

19/09/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: DOST Ingenieurleistungen

Postal address: Am Pfanderling 9

Town: Haimhausen

NUTS code: DE217 Dachau

Postal code: 85778

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Autobahn GmbH des Bundes

Postal address: Heidestraße 15

Town: Berlin

Postal code: 10557

Country: Germany

E-mail: recht@autobahn.de

Telephone: +49 30640960

Fax: +49 30403680811

Internet address: <https://www.autobahn.de>

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Autobahn GmbH des Bundes

Postal address: Heidestraße 15

Town: Berlin

Postal code: 10557

Country: Germany

E-mail: recht@autobahn.de

Telephone: +49 30640960

Fax: +49 30403680811

Internet address: <https://www.autobahn.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

19/09/2023